

### **Nutzungsentgelte und sonstige Abgaben der Ärzte (Seite 2):**

Bei den Erträge aus stationären und ambulanten Chefarztabgaben wurden die Ansätze an die aktuelle Entwicklung der Erträge angepasst.

### **Sonstige betriebliche Erträge (Seite 2):**

Bei den Rückvergütungen, Vergütungen und Sachbezüge handelt es sich um die Einnahmen aus dem Warenverkauf von Medikalprodukten an Mitarbeiter und die Erstattung der Telefongebühren für Privatgespräche der Mitarbeiter; hier wurde ein Wert von 5.000,- € angesetzt.

Die Erträge aus der geriatrischen Tagesklinik in Höhe von 321.600,- € wurde auf der Grundlage einer geschätzten Auslastung von 80 % kalkuliert.

Das Krankenhaus und die Ärztegemeinschaft im Leiningerland e. V. (AGiL) haben im Oktober 2004 einen Vertrag über die „Hausarztorientierte integrierte Versorgung multimorbider Menschen“ mit der AOK Rheinland-Pfalz abgeschlossen. Die Einnahmen aus diesem Vertrag zur integrierten Versorgung gemäß § 140 a ff. SGB V wurden für das Jahr 2005 auf 18.000,- € geschätzt.

### **Personalaufwendungen (Seite 3):**

Die Personalaufwendungen für das Jahr 2005 wurden mit 11.627.000,- € veranschlagt. Im Vergleich zum Ansatz für 2004 bedeutet dies eine Steigerung der Personalaufwendungen um 277.000,- €. Die Kalkulation der Personalaufwendungen 2005 wurde auf der Basis der hochgerechneten tatsächlichen Aufwendung des laufenden Jahres durchgeführt. Dabei wurde eine Steigerungsrate der Personalaufwendungen im Jahr 2005 von 3,75 % zugrunde gelegt.

Bei der Erhöhung für das Jahr 2005 wurden folgende Tatbestände berücksichtigt:

Geschätzte Anhebung des BAT mit Auswirkung zum 01.02.2005 um 1,0%	88.300 €
Mehrkosten für die Besetzung der AiP-Stellen durch Assistenzärzte	210.000 €
Geschätzte Erhöhung der Beitragsbemessungsgrenzen in der Sozialversicherung ab 01.01.2005 von 1,09%	5.000 €
Erhöhung des Beitragssatzes zur Zusatzversorgungskasse um 0,5%	45.000 €
Stufenvorrückungen und tarifliche Höhergruppierungen 0,75%	72.000 €
	<u>420.300 €</u>